

## Neujahrstreffen der TG 1889 Sandhausen

„Danke sagen“ sei eine gute Tradition der TG. Mit diesen Worten eröffnete der 1.Vorsitzende Wilhelm Schrameier seine Rede zum Neujahrsempfang.

Vereine seien eine deutsche Erfindung, die die Politik als Demokratieschule betrachte. Aus diesem Grund wurde 1949 eine „Gemeinnützigkeit“ im Grundgesetz verankert. Schrameier wies darauf hin, dass die TG 1889 Sandhausen aber bereits vor mehr als 130 Jahren von mutigen, initiativen und begeisternden Menschen gegründet worden sei.

Im Laufe der Zeit kamen viele Abteilungen hinzu, so dass die TG der größte Verein Sandhausens sei und mittlerweile mehr als 1500 Mitglieder hätte.

Die beachtlichen sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen kämen, das betonte Wilhelm Schrameier immer wieder, deshalb zustande, weil die TG eine „gemeinsame Sache“ sei. Und er zitierte Mika Häkkinen mit den Worten: „Du gewinnst nie allein, und an dem Tag, wo du etwas Anderes glaubst, hast du schon verloren.“

Dies war der richtige Zeitpunkt, um langjährigen Mitgliedern für die „gemeinsame Sache“ zu danken und sie zu ehren.



Für **25** jährige Mitgliedschaft geehrt wurden:

- Mark-Alexander Baier (Basketball)
- Simone Grunert-Baier, die die erfolgreichste Sportlerin der TG ist. Sie erzielte viele Titel mit ihrer Basketballmannschaft und bringt sich auch als Trainerin ein.
- Stefan Schneider (der 26!jährige Basketballer war leider verhindert)
- Jutta Worsch (Leichtathletik)



Für **40** jährige Mitgliedschaft erhielten eine Ehrenurkunde:

- Gerhard Hettinger (Basketball)
- Rudy The (Volleyball)
- Edith Trogisch (Turnen)
- Inge Wittmann (Turnen)



**50** Jahre TG Mitglied ist

- Gisela Schüßler

Für **60** jährige Mitgliedschaft wurden

- Gertrud Salomon
- Irmgard Schmied und
- Käthe Schubert geehrt.



Des Weiteren dankte der 1. Vorsitzende Irene Pelczer. Sie gründete 1994 die Abteilung „Gesundheits- und Reha-Sport“. Mittlerweile nehmen 200 Leute an entsprechenden Kursen teil. Seit 1996 ist Irene auch die Gesundheitsberaterin der TG, und vom ersten Tag bis 2013 half sie beim Kinderturnen.



Heinz Dillschneider und Manfred Günther wurden für die Gründung der Abteilung Basketball vor 50 Jahren zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide waren lange Jahre Spieler und Trainer und sind dem Basketballsport nach wie vor sehr verbunden.

An dieser Stelle war es auch dem 2. Vorsitzenden Rolf Schneider ein Anliegen, danke zu sagen. Manfred Günther und Heinz Dillschneider seien nämlich „schuld daran“, dass Rolf selbst so sehr mit der Basketballabteilung verwurzelt sei.

Daran knüpfte Wilhelm Schrameier an, indem er Andrea und Rolf Schneider für ihr unermüdliches Engagement dankte. Rolf war lange Zeit aktiver Spieler (Herren1 bis Ü50) und seit 1977 als Trainer, später auch Abteilungsleiter, 2.Vorstand und Schiedsrichter aktiv. Andrea spielte seit 1983 in der Landesliga Damen1 und ist für die Presseberichte, Fotos, Chronik, Trikots und den Fanshop der Wildbees zuständig.



Abschließend gab es noch ein „gläsernes“ Dankeschön für den aktiven Vorstand, damit weiterhin auf die TG angestoßen werden kann.